



Wettbewerbsergebnis Frei- und Hallenbad Lido

Medienkonferenz vom 6. Februar 2024, 11 Uhr



Ausgangslage: Übersicht

Juni 2020

Entscheid Stadtrat für Neustart beim Schwimmbad Lido /
Projektabbruch «Blitz»

Bürgerversammlung
Dezember 2021

Projektierungskredit für die **Instandstellung** des
bestehenden Schwimmbads für die nächsten 10 bis 15
Jahre wird abgelehnt

Juni 2022

Stadtrat verabschiedet die **Sportstättenplanung** als
Zielbild für die städtische Sportinfrastruktur bis 2045

Bürgerversammlung
Dezember 2022

Wettbewerbskredit für ein neues Frei- und Hallenbad in
der Höhe von Fr. 400'000.– wird genehmigt.

März 2023

Stadtrat genehmigt Schlussbericht **Studienauftrag**
Arealentwicklung Lido, Auftrag Masterplan Lido



Ausganglage: Ergebnisse Sportstättenplanung

Ergebnisse Sportstättenplanung im Hinblick auf ein neues Schwimmbad

- Konzentration «Eis und Wasser» auf dem Areal Lido
 - Bedürfnis nach einem öffentlichen Hallenbad und einem 50-Meter-Schwimmbecken ist gross
 - Zwei der drei bestehenden Lehrschwimmbecken (Schachen und Hanfländer) bedürfen einer Gesamtsanierung → Können durch ein Hallenbad im Lido ersetzt werden
- Auftrag für einen Studienauftrag für die Gesamtarealentwicklung im Lido unter der Annahme, dass ein Frei- und Hallenbad realisiert werden soll
- Vorbereitung für Projektwettbewerb für ein neues Frei- und Hallenbad

Ergebnis Studienauftrag Arealentwicklung Lido

- Überzeugende Grundidee des Teams Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG und Stücheli Architekten AG
- Konkrete Ideen zu den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit
- Planerische Grundlage für Aktualisierung des Masterplans
- Grundlage für das Raumprogramm und den Perimeter für den Neubau des Frei- und Hallenbads Lido



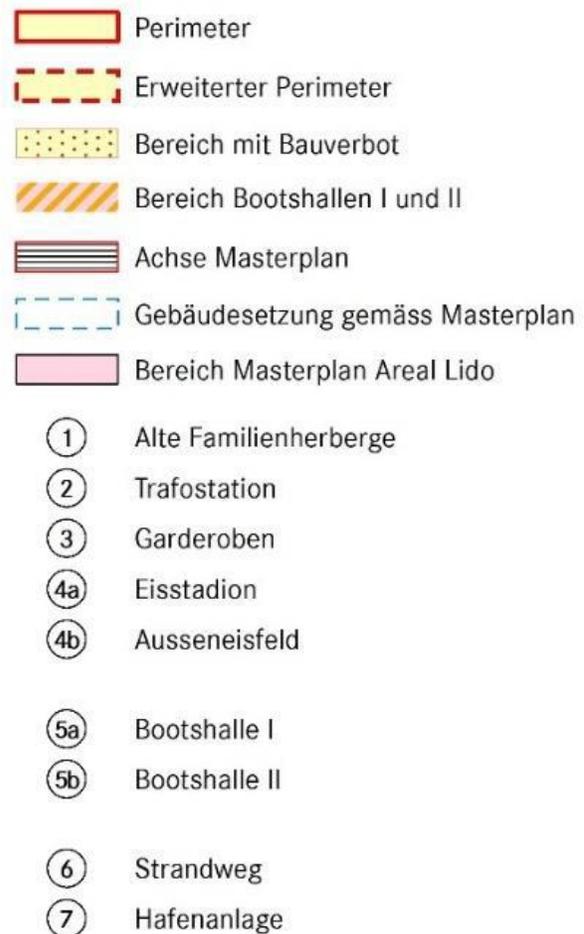
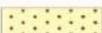


Stand Masterplan Areal Lido

- Erarbeitung auf Basis Studienauftrag (2023)
- Interne Vernehmlassung (Dezember 2023)
- Überarbeitung (Januar / Februar 2024), anschliessend Verabschiedung im Stadtrat
- Wettbewerbsprojekt in Abstimmung mit Studienauftrag und Masterplan Lido

Gegenstand Projektwettbewerb

Ausarbeitung Projekt-
vorschlag für eine neues
Frei- und Hallenbad mit
den dazugehörigen
Aussenflächen unter
Einbezug der angrenzenden
öffentlich zugänglichen
Liegeflächen zum See.

- 
-  Perimeter
 -  Erweiterter Perimeter
 -  Bereich mit Bauverbot
 -  Bereich Bootshallen I und II
 -  Achse Masterplan
 -  Gebäudesetzung gemäss Masterplan
 -  Bereich Masterplan Areal Lido
-
- ① Alte Familienherberge
 - ② Trafostation
 - ③ Garderoben
 - ④a Eisstadion
 - ④b Ausseneisfeld
 - ⑤a Bootshalle I
 - ⑤b Bootshalle II
 - ⑥ Strandweg
 - ⑦ Hafenanlage





Zielsetzungen Projektwettbewerb

- Vorschlag mit einem funktional überzeugenden Hallen- und Freibad und weiteren Einrichtungen. Die Einrichtungen sind attraktiv und betrieblich so angeordnet, dass Synergien ermöglicht werden.
- Projektvorschlag, der auf den Grundideen des Masterplans basiert, diesem ein erstes und überzeugendes Gesicht gibt und hilft, den Masterplan in diesem Bereich zu präzisieren.
- Projektvorschlag, der architektonisch-gestalterisch erhöhten Ansprüchen genügt und dessen Aussenflächen landschaftsgestalterisch überzeugen.
- In der Erstellung kostenbewusstes und im Betrieb und Unterhalt wirtschaftliches Projekt.



Zusammensetzung Jury

Sachpreisgericht:

- Christian Leutenegger, Stadtrat;
Ressortvorsteher Bau, Liegenschaften (Vorsitz)
- Tanja Zschokke Gloor, Stadträtin

Fachpreisgericht:

- Bettina Neumann, dipl. Architektin ETH BSA
SIA, Zürich
- Cornelia Mattiello-Schwaller, dipl. Architektin
ETH SIA, Zürich
- Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt
BSLA, Zürich
- Ersatz: Maria Viñé, Landschaftsarchitektin
BSLA, Mitglied Stadtbild-kommission

Weitere Mitglieder ohne Stimmrecht:

- Daniel Brunner, Ressortleiter Bau,
Liegenschaften
- Dario Zottele, Leiter Fachbereich
Liegenschaften
- Marcel Gämperli, Stadtbaumeister, Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung
- Thomas Zahner, Leiter Fachstelle Sport und
Bewegung
- Rainer Gilg, BPM Sports GmbH, Bern Experte
Sportanlagen
- Hajo Zwanenburg, Vertretung Sportrat
Rapperswil



Teilnehmende und Verfahren

- 37 eingereichten Bewerbungen
- 13 Bewerbungen zur Eingabe eines Vorschlags zugelassen
- Ausscheidung von 9 Projekten am ersten Jurytag
- Vertiefte Beurteilung von 4 Projekten am zweiten Jurytag
- Einstimmiges Ergebnis Wettbewerbsjury für die Prämierung
 - 1. Rang, DREITEILER
 - 2. Rang, NIDO
 - 3. Rang, YARA
 - 4. Rang, ELMA
- **Öffentliche Ausstellung** der vier prämierten Projekte im Stadthaus vom 20. bis am 29. Februar 2024

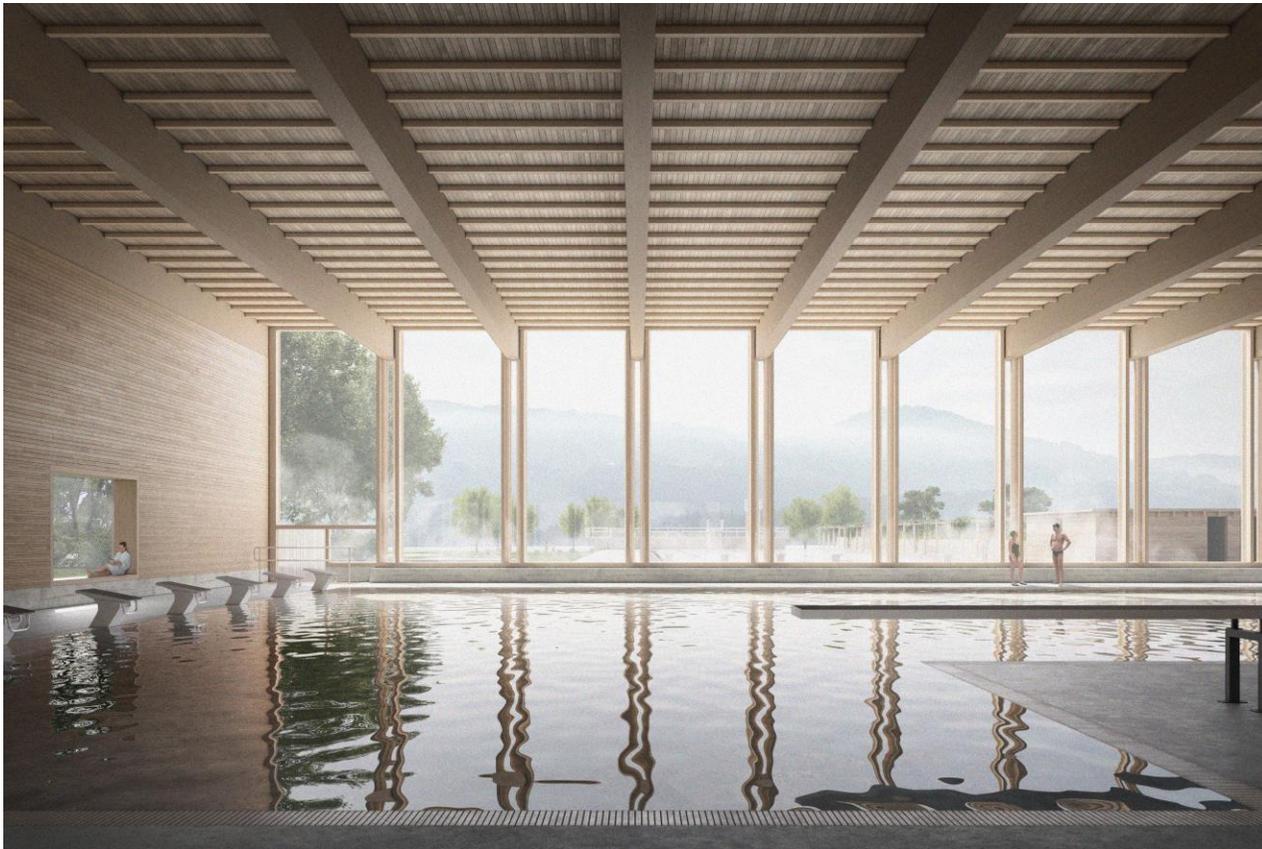


Impressionen

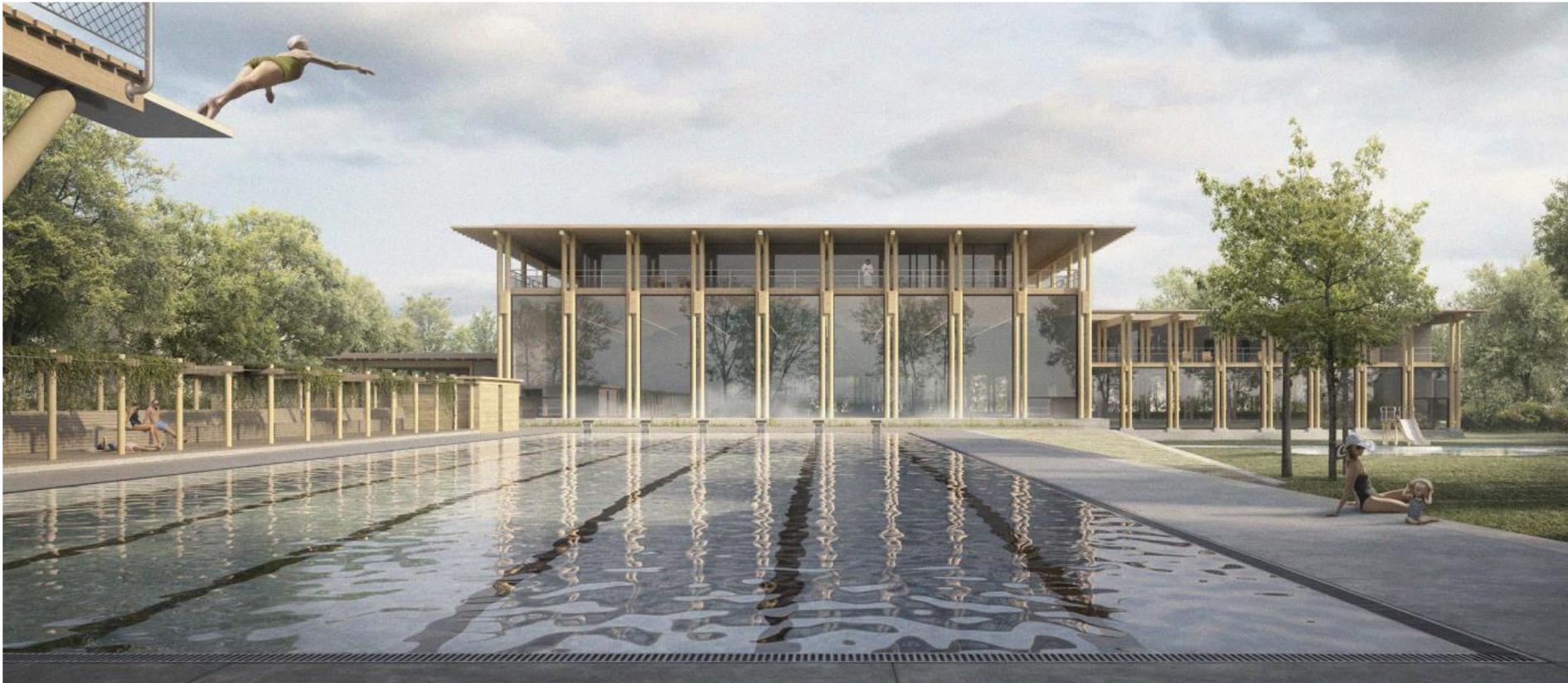




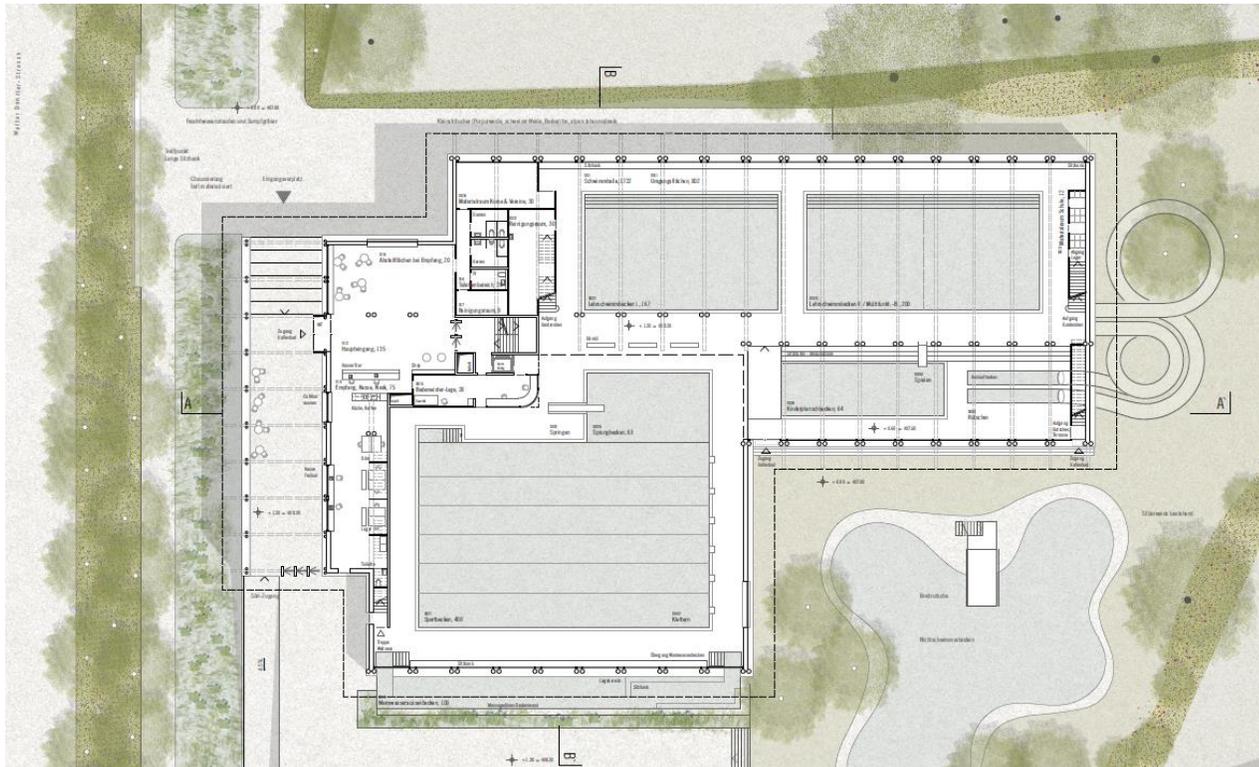
Impressionen



Impressionen



Innenbereich Hallenbad





Dreiteiler – Weiteres Vorgehen

- Überarbeitung Wettbewerbsprojekt / Erarbeitung Unterlagen Bürgerversammlung
- Projektierungskredit: Bürgerversammlung Juni 2024, Urnenabstimmung Herbst 2024
- Baukredit: Ende 2025 / Anfangs 2026
- Frühester Baubeginn (ohne Einsprachen): Ende 2026